

## Schulen und Kindergärten

### Hebelschule

### Abschied von Frau Carmen Landmann

(sh). Nächstes Jahr hätte sie ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern können, aber sie geht bereits jetzt in Pension: Frau Carmen Landmann, seit 23 Jahren Lehrerin an der Hebelschule Hemsbach, wurde am Freitag offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Dies geschah als Löwenzahn-Sendung. Mit einer Bauwagen-Kulisse und Frau Ute Gericke als Petra Lustig wurde die Schulgemeinde durch eine Sendung zum Thema Abschied geführt. So wurden Abschiedsgäste begrüßt, Abschiedslieder gesungen und Abschiedsworte gesprochen.

Wie Schulleiterin Silke Hartmann in ihrer Abschiedsrede betonte, zeichnet sich Frau Landmanns pädagogisches Wirken durch ihr besonderes Menschenbild aus. Immer sieht sie den ganzen Menschen in seinem System und stets bringe sie Verständnis für das Verhalten des Kindes auf und fordere dies auch von anderen ein. Ihre Hart-

näckigkeit sei jedoch ebenso bezeichnend. Frau Landmann habe an der Schule Spuren hinterlassen, sie habe einst den Schüleraustausch mit Gondreville initiiert, ebenso gehe die Patenschaft mit dem Erdmännchen Johann im Heidelberger Zoo auf ihre Idee zurück. Im Grußwort der Schuldekanin Frau Dr. Weber, vorgelesen von Frau Apel, sprach auch diese ihr Dank für ihr besonderes Engagement aus. Pfarrer Wehrle spielte auf dem Klavier das Schumann-Stück des von der Arbeit heimkehrenden Landmannes vor und sprach auch seinen Dank für ihr Wirken aus. Auch Frau Claudia Starbarty dankte im Namen der Eltern



Die Hebelschüler verabschiedeten ihre Lehrerin

Foto: sh

und überreichte ein blühendes Geschenk. Die Beiträge der Kinder waren - wie Frau Landmann - naturverbunden: Vom Wasserflohtanz über ein Erdmännchenlied bis hin zu englischen Geschichten „Five little

ducks“ und „Frog family“ wurde die große Facette des Wirkens Frau Landmanns gewürdigt. Mit guten Wünschen und dem irischen Segenslied „Möge die Straße“ wurde sie in den Ruhestand verabschiedet.

**Hemsbacher**  
**Woche**

26.07.2013